

Projekt Spielberg Graz Giants gewinnen zweites Spiel in Folge

In einem Spiel, das von den beiden Defense Reihen geprägt wurde, setzten sich die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS gegen die Prague Black Panthers vor 2.200 Zuschauern durch. Die Verteidigung der Grazer ließ nur einen Touchdown zu und so freuen sich die Giants über einen verdienten 19:9-Heimerfolg.

Die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS starteten etwas langsam in das erste Heimspiel der Saison. Vor allem das Passspiel war von wenig Erfolg geprägt. Die Verteidigung hingegen zeigt sich von Anfang an motiviert und hielt mit guten Aktionen die im Vorjahr noch beste Offense der Liga in Schach.

Erst am Ende des ersten Viertels durften sich die Grazer über einen Touchdown freuen. Nach zwei weiten Pässen auf das Nachwuchstalente Florian Bierbaumer, brachte Matthias Kiegerl die Giants mit einem 4-Yard-Lauf in Führung. Der Extrapunkt konnte nicht verwertet werden. So stand es 6:0, als das erste Mal seitengewechselt wurde.

Zur Mitte des zweiten Viertels gingen die Gäste aus der Goldenen Stadt in Führung. Quarterback Luke Zahradka fand mit einem 34-Yard-Pass Jan Dundacek in der Endzone. Es war eines der wenigen Big-Plays, das die Verteidigung der Grazer an diesem Tag zuließ. Neben der guten Pass-Defense wurden auch die vielen Läufe des zweiten Import-Spielers der Gäste, Runningback Jason Simpsons, meist früh gestoppt.

Direkt nach dem Touchdown der Prager, die nach dem Extrapunkt 6:7 in Führung gingen, konnten die Gastgeber nachsetzen. Ein weiterer Kick-off-Return von Philipp Sommer brachte die Grazer in eine gute Position, die nach nur sieben Spielzügen zum

nächsten Touchdown führte. Max Herdey bewies nach einem kurzen Pass von Chris Gubisch seine körperliche Überlegenheit und fand die Endzone zum 12:7. Die 2-Point-Conversion blieb allerdings erfolglos.

Im dritten Viertel konnte die Verteidigung auf ihrer starken Leistung weiter aufbauen. Auch die Special-Teams der Heimmannschaft lieferten ein fehlerfreies Spiel und konnten sogar einen Fieldgoal-Versuch abblocken. Die Offensiv-Abteilung agierte in dieser Phase zwar solide, konnte aber erst wieder zu Beginn des vierten Viertels für etwas Zählbares sorgen. Nach einem Fumble starteten die Giants 12 Yards vor der gegnerischen Endzone. Clint Floyd, der auch einige Male im Angriff zum Einsatz kam, hechtete nach einem Pass von Gubisch zum Touchdown. Der erfolgreiche Extra-Punkt durch Falke Garbus brachte eine 19:7-Führung.

Die darauffolgende Angriffsserie wurde mit einer sehenswerten Interception von Marco Zöchner gestoppt. Dank einiger guter Läufe von Matthias Kiegerl und Alexander Sanz blieben die Grazer über längere Zeit im Ballbesitz und die Spieluhr lief bis auf drei Minuten herunter.

Ein letzter Angriff der Prager endete, nach einem mustergültigen Tackle von Florian Probst, mit einem Turnover-on-Downs. 30 Sekunden vor Schluss riskierten die Giants sogar noch einen Safety, um die Zeit weiter herunterlaufen zu lassen. Gubisch stellte sich als Punter auf, anstelle den Ball weg zu kicken, lief er allerdings für mehrere Sekunden durch die Endzone und stieg erst spät Out-of-Bounds. So lautete der Endstand 19:9 für die PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS.

Vor allem die sehr gute Leistung der Defense brachte den zweiten Sieg der Saison ein. Ein wahrer Härtetest wartet auf die Verteidigung der PROJEKT SPIELBERG GRAZ GIANTS beim kommenden Aufeinandertreffen gegen die Swarco Raiders Tirol. Der Angriff der Grazer konnte sich ebenfalls im Vergleich zum letzten Spiel verbessern. Mit einem weiteren Formanstieg in

den nächsten Spielen könnten sich die Giants auch über längere Sicht auf den oberen Tabellenplätzen festsetzen.

Projekt Spielberg Graz Giants vs. Prag Black Panthers 19:9

Scores Giants: Matthias Kiegerl (1TD), Max Herdey (1Td), Clint Floyd (1Td), Falke Garbus (1Pat)

Scores Panthers: Dundacek (1Td), PAT